



## Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Ellerbeker Str. 25  
25474 Bönningstedt  
Tel: 040 / 556 040-0  
Fax: 040 / 556 040-34  
[www.schule-rugenbergen.de](http://www.schule-rugenbergen.de)  
Schule-Rugenbergen.Boenningstedt@Schule.LandSH.de

GMS Rugenbergen - Ellerbeker Str. 25 - 25474 Bönningstedt

Bönningstedt, den 27.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

zunächst hoffe ich, dass Sie alle wohlauf sind und diese außergewöhnliche Zeit bald vorübergeht. Eine Situation wie diese ist für uns alle neu und ich bin mir darüber bewusst, dass es von allen Beteiligten besondere Anforderungen verlangt. In den zwei Wochen vor den eigentlichen Osterferien wurden alle Schüler\*innen mit Arbeitsmaterial versorgt. Das bezog sich weitgehend auf Wiederholungen, Übungen und neu erarbeitete Inhalte in kleinem Umfang. Das ist auch sinnvoll so. Auch für die Schüler\*innen stellt diese Situation eine schwierige Situation dar, in der eine neue Eigenständigkeit und Organisation notwendig wird. Das Erarbeiten von neuen komplexen Inhalten stellt in diesem Zusammenhang häufig eine Überforderung dar. Viele Schüler\*innen haben Ängste, wie sich die Situation weiterentwickeln wird. Auch für Sie als Eltern ist diese Zeit sicherlich schwierig im Umgang mit Ihren Kindern, die nicht immer eigene Lernmotivation mitbringen und ihren Bewegungsdrang auch oft nicht voll ausleben können.

Für die Verteilung haben wir die e-Mailverteiler über die Elternvertretungen gewählt, da sie ein weitgehend funktionierendes Netz darstellen. In allen Klassen konnten die Schüler\*innen mit Material versorgt werden. Ich möchte an dieser Stelle allen Elternvertretungen und ganz besonders Frau Schwarz als Schulleiterin **danken für den Einsatz**! Ich bin mir sicher, dass das für alle einen hohen Arbeitsaufwand bedeutete. Leider waren andere Wege in dieser Situation nicht sinnvoll nutzbar, da die Nutzung von Messenger-Diensten wie z.B. WhatsApp im schulischen Kontext für uns nicht erlaubt ist und andere Server-basierte Lösungen nicht zur Verfügung standen. Mittlerweile sollten alle Eltern eine e-Mailliste der Fachlehrkräfte in den Klassen haben, sodass über diesen Weg auch direkt kommuniziert werden kann.

Für die Zeit nach dem 19.04.2020 lässt sich noch keine weitere Prognose erstellen. Falls weiterhin kein geregelter Unterricht stattfinden kann, erproben wir zurzeit andere Kommunikationswege, die einen direkten Austausch mit den Schüler\*innen möglich machen. Die Lehrkräfte haben da bereits verschiedene Ideen und Wege gesucht und wir versuchen diese in eine allgemein nutzbare Form zu bringen. Das kann z.B. durch die Einführung eines Server-basierten Systems erfolgen. Das erfordert dann zwar nochmals einen Unterstützungsaufwand beim Einrichten seitens der Eltern, sollte aber dann eine Entlastung darstellen, weil die Schüler\*innen dann einen eigenen Zugriff hätten und auch direkt mit den Lehrkräften kommunizieren könnten. Sobald sich in dieser Richtung Neuigkeiten ergeben, informieren wir Sie und veröffentlichen es auf der Homepage.

Einige Eltern erwarten von der Schule mehr Druck und Vorgaben, was wann zu erledigen ist. Es gibt allerdings viele Schüler\*innen, die bereits durch die Situation der Pandemie so unter Druck stehen, dass weiterer Druck nur negative Auswirkungen hätte. Die Lernzeit außerhalb des regulären Unterrichts findet in einem bewertungsfreien Raum statt. Druck seitens der

Schule hätte an dieser Stelle eine kontraproduktive Wirkung. Die Schule wird ihren Auftrag, Lernangebote zu schaffen, auch weiterhin erfüllen. Der Schwerpunkt kann aber nicht auf der Erarbeitung vollständig neuer Inhalte liegen. Inhalte, die bei allen Schüler\*innen auch langfristig abrufbar sein sollen, müssen in der Zeit nach Wiederbeginn der Schule nochmals aufgegriffen werden. Es ist zurzeit nicht möglich, alle Schüler\*innen digital zu erreichen und persönlich zu beraten. Es ist auch Aufgabe der Schule, sicherzustellen, dass daraus kein uneinholbarer Nachteil entsteht. Inhaltliche Defizite werden in allen Schulen und Schulformen entstehen und unter Druck eher größer werden. Wenn wieder eine verlässliche Planung möglich ist, wird es auch möglich sein, dieses auszugleichen. Dieses Problem stellt sich aber allen Schulen und das sogar weltweit.

Als Erwachsene ist es zurzeit unsere wichtigste Aufgabe für unsere Kinder da zu sein und ihnen die Ängste zu nehmen. Für Ihre Kinder ist die ungewisse Entwicklung auch bezüglich der Gesundheit von Verwandten und Freunden belastend. Für Kinder und Jugendliche ist das noch schwerer zu verstehen als für uns Erwachsene. Das ist viel wichtiger als einzelne schulische Übungen. Nochmal zur Erinnerung: Bewertungsrelevant sind nur die Inhalte, die vor der Schulschließung bereits behandelt wurden oder nach der Wiederöffnung der Schulen nochmals wiederholt werden. Dennoch festigen regelmäßige schulische Übungen die Unterrichtsinhalte und vereinfachen den Wiedereinstieg. Alle Lehrkräfte würden einen regulären Unterricht bevorzugen und werden im Rahmen der technischen Möglichkeiten versuchen, die Zeit für die Schüler\*innen so effizient wie möglich zu gestalten.

Praktika, Klassenfahrten und Ausflüge dürfen bis zu den Sommerferien nicht mehr stattfinden. Bitte verfolgen Sie weiterhin die Entwicklung über die Medien und unsere Homepage. Wir werden Sie über das weitere Vorgehen vor dem 20.04.2020 informieren.

Prüfungen sollen nach Aussage der Kultusministerkonferenz stattfinden, werden aber nach Aussage des Ministeriums verschoben. Im Ministerium werden mögliche Szenarien erarbeitet.

Als weiterer Anhang ist dieser Mail eine Ausschreibung des Ministeriums beigefügt, die eine Aktion im künstlerischen Bereich beinhaltet. Vielleicht ist das eine Möglichkeit für Ihr Kind, sich künstlerisch mit der Situation auseinanderzusetzen.

Abschließend möchte ich ebenfalls auf die im Anhang befindlichen Beratungsinformationen von unseren Schulsozialpädagoginnen hinweisen, die für Sie und Ihre Kinder als Hilfe dienen können.

Für die 5. Und 6. Klassen wird das Notbetreuungsangebot entsprechend der vorherigen Elterninformationen auch in den Ferien erhalten. Anmeldungen sind bitte frühzeitig (spätestens bis jeweils 15:00 Uhr) als E-Mail an die Schule zu richten.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung im schulischen Bereich und wünsche Ihnen, dass Sie gesund durch diese Zeit kommen.

Mit freundlichen Grüßen

K. Güllich, R. Brandt, S. Diehr, S. Werner  
*Schulleitung*